

Zwischen Freude und Frust

THW-Trainingszentrum in Altenholz nimmt Form an – Noch eine Hürde für den Supermarkt

Niemand hat sich
vorstellen können,
dass hier drei Jahre
lang nichts passiert.

Carlo Ehrich (SPD),
Bürgermeister von Altenholz

Von Kerstin v. Schmidt-Phiseldeck



Zwischen der Fachhochschule (hinten) und Dataport wächst in Klausdorf das THW-Trainingszentrum mit Sport-Themenhotel in die Höhe. ©

Altenholz. Die ganze Spannweite baulicher Entwicklung lernte die SPD-Kreistagsfraktion am Dienstag bei ihrer Sommertour in Altenholz kennen: Bei Dataport warfen die Abgeordneten einen Blick auf das rasch wachsende THW-Trainingszentrum. Und im Rathaus war das lange Warten auf einen neuen Supermarkt Thema.

Hohe Kräne überragen in Altenholz-Klausdorf die Baustelle zwischen dem IT-Dienstleister Dataport und der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung. Bei einer kleinen Baustellenführung erfahren die Kreistagsabgeordneten, dass hier bereits die Wände für das Sport-Themenhotel in die Höhe wachsen. Auch die Ausmaße der Halle, in der voraussichtlich ab Ende 2018 die Bundesliga-Handballer des THW Kiel trainieren, sind schon zu erkennen, ebenso die der 80-Meter-Laufbahn für die Spitzensportler. Auch die Bodenplatte für das neue

Mitarbeiterrestaurant von Dataport, das auch öffentlich zugänglich sein wird, wurde bereits gegossen.

„Wir sind zwar nicht Investor, aber wir haben es ermöglicht“, sagt der Dataport-Vorstandsvorsitzende Johann Bizer zu dem Projekt mit Strahlkraft: Denn Dataport stellte die Fläche für das Projekt zur Verfügung. Und profitiert auch selbst davon – unter anderem mit neuen Räumen. „Sie haben uns die Möglichkeit zur Weiterentwicklung gegeben“, lobt der Vorstandsvorsitzende die Unterstützung der Gemeinde. Dataport plant zudem ein neues Druckzentrum neben dem Trainingskomplex.

Im Ortsteil Klausdorf herrscht also etwa ein Jahr nach Bekanntwerden der Pläne rege Bautätigkeit: „Das hätten wir uns auch gerne hier in Stift gewünscht“, sagt Bürgermeister Carlo Ehrich (SPD) bei der zweiten Station der Sommertour, im Rathaus. Man habe sich nach dem Brand der Ladenzeile am 26. November 2014 vorgenommen, so schnell wie möglich mit dem Wiederaufbau zu beginnen, erklärt er den SPD-Kreistagsabgeordneten. Zwar habe es durchaus Probleme in dem Komplex gegeben – Leerstände, kleine Läden: „Es war nicht alles gut, aber die Ladenzeile war auch ein Treffpunkt.“

Der fehlt nun, ebenso wie ein Supermarkt und manch anderer Laden – zuletzt schloss der Friseursalon Berg mangels Perspektive. „Niemand hat sich vorstellen können, dass hier drei Jahre lang nichts passiert“, sagt Carlo Ehrich. Doch bis für das Gelände ein Investor gefunden war, dauerte es – auch wegen der geringen Kaufkraft in Stift: „Hier wohnen keine 3000 Leute.“ Rewe sprang ab, später Coop. Schließlich gelang es, mit May und Co. aus Itzehoe einen Investor zu finden. Seit knapp zwei Monaten liegt auch die Baugenehmigung für den Edeka-Supermarkt in Stift vor – woran hakt's denn jetzt noch?

Im Gebäudekomplex entstehen auch Krippenräume, die Altenholz vom Investor kaufen wird. Doch vor den Ferien fehlten der Gemeindevertretung detaillierte Infos zu den Kosten. Der Bürgermeister hofft, dass diese „letzte Hürde“ in der Gemeindevertretung am 19. September genommen werden kann. May und Co. habe schon Angebote für den Bau eingeholt. „Die stehen in den Startlöchern.“ Man habe einen guten Investor und mit Jürgen Johannsen einen engagierten Kaufmann gefunden.

Doch noch prägt die trostlose Brache im Herzen von Stift das Bild. „Die Menschen verzweifeln“, sagt Carlo Ehrich

zur Stimmung. Als Bürgermeister steht er immer wieder im Fokus der Kritik, auch die Gemeindevertreter hören manches. „Es ist hier ein emotional belastetes Thema.“ Er mahnt aber auch: „Wenn der Supermarkt steht, hoffe ich, dass die Menschen dann auch verdammt noch mal hier ihre Einkäufe machen!“

Dataport stellte die Fläche

für das Projekt zur Verfügung

Immer wieder gibt es Kritik am trostlosen Zustand

2/3



Hier blüht bislang nur die Natur auf: das Gelände der 2014 abgebrannten Ladenzeile in Stift. ©